

Konzeption und Durchführung einer Umfrage unter Architekturstudierenden zur Untersuchung des aktuellen Entwicklungsstands integraler Planungsgedanken in der Architekturausbildung mit Fokus auf dem Facility Management

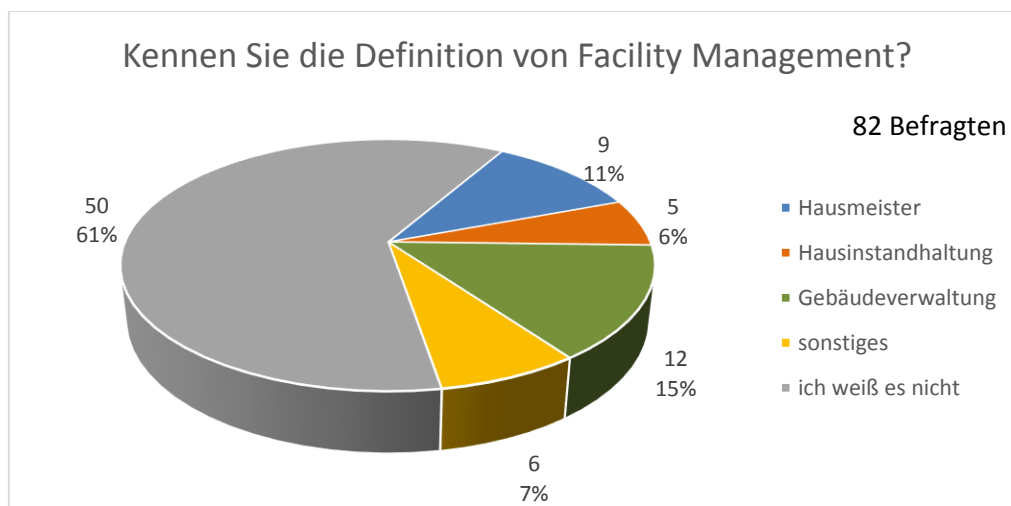
Bachelorarbeit im Sommersemester 2016

Ragheb Abdo

Betreut durch Prof. Dr.-Ing. Jens Bossmann

Korreferent Prof. Dr.-Ing. Jochen Abel

In dieser Arbeit wird untersucht, welchen Wissensstand die befragten Architekturstudenten in Bereich Facility Management haben. Außerdem wird auch der Grund für die Fehlentscheidungen der Architekten in der Planungs- und Bauphase untersucht, die eine hohe Auswirkung auf die spätere Nutzungsphase der Immobilie hat. Das Problem für die Fehlentscheidungen ist das fehlende FM-Basiswissen der Architekten, und die Resultate der Befragungen zeigen eindeutig auf, dass dieses Problem bereits in der Ausbildung beginnt. Darauf lassen auch die zahlreichen Antworten in den Freitextfeldern schließen. Die in der vorliegenden Studie befragten Architekturstudenten sind durchschnittlich zwischen dem fünften und sechsten Semester eingeschrieben. Dies zeigte sich als eine wichtige Grundanforderung für die Auswertung, da die Studenten sich im Verlauf des Studiums mehr Wissen aneignen und so die Fragen dieser Erhebung besser beantworten konnten. Die Kontrollfragen konnten ihre Funktion erfolgreich erfüllen und sicherten die Qualität der restlichen Antworten zu. Nahezu alle Ergebnisse bestätigen, dass die Architekturstudenten nicht über das nötige FM-Basiswissen verfügen. Das bestätigen die Grafiken in der Bachelorarbeit (bspw. siehe Abbildung).



Eigene Abb.

Darüber hinaus wissen über 20% der Studenten nicht, welche Auswirkungen eine gute oder schlechte Planung in der Nutzungsphase haben können. Bis auf fünf Fragen haben mehr als 70% der Studenten die Fragen richtig beantwortet. Deutlich wurde jedoch auch: Wenn die Studenten nach der Höhe der Kosten im Lebenszyklus einer Immobilie befragt wurden, beantworteten mehr als 70% diese Fragen falsch. Ihnen war zwar bewusst, dass die Beeinflussbarkeit der Kosten in der Planungsphase am höchsten ist, jedoch verschätzen sie sich bei den Kosten in der Nutzungsphase. Der Facility Manager geht gewisse Risiken ein, die bereits in der Planung vermeidbar wären, und das wissen über 85% der Studenten nicht. Trotz dieser Wissenslücke würden weniger als 20% der Studenten einen Facility Manager in die Vor- und Entwurfsplanung einbeziehen. Diese Resultate beantworten die Frage, warum die Architekten nicht zukunftsorientiert (in Bezug auf die Betriebskosten) planen. Stark auffällig ist auch die Aufzählung „Instandhaltung“ der Studenten, die immer mit den Kosten in Verbindungen gesetzt wird. Die Auswertungen zeigen, dass die Architekturstudenten womöglich nicht ausreichend über die Folgen in der Nutzungsphase aufgeklärt werden. Der Grund für die große Anzahl der falsch beantworteten Fragen in Bezug auf die Nutzungskosten zeigt deutlich, dass die Vermittlung vom Grundwissen im Bereich Facility Management empfehlenswert wäre. Dies deckt sich mit dem Wunsch jedes zweiten Architekturstudentens, FM als Wahlfach in seinem Studium integriert zu haben.